



LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS

**viele Ämter
viele Möglichkeiten**

**Ausbildung und duales Studium
Bundesfreiwilligendienst und Praktikum**



Inhaltsverzeichnis

1. Was ist das Landratsamt?	4
2. Ausbildungsangebote im Landratsamt Bodenseekreis	5
2.1 Ausbildungsberufe	5
Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)	6
Verwaltungswirt (m/w/d)	7
Vermessungstechniker (m/w/d).....	8
Straßenwärter (m/w/d)	9
Fachinformatiker (m/w/d), Fachrichtung „Systemintegration“	10
2.2 Duale Studiengänge	11
Bau-Projektmanagement/Bauingenieurwesen (B. Eng.) (m/w/d)	11
Energie-Ingenieurwesen (Gebäude und Energie) (B. Eng.) (m/w/d)	12
Public Management (B. A.) (m/w/d)	13
Soziale Arbeit (B. A.) (m/w/d).....	14
3. Bundesfreiwilligendienst	15
3.1 Einsatzstellen Schulen	15
Sonnenbergschule.....	16
Pestalozzischule	16
Bildungszentrum Markdorf.....	16
Jugendkunstschule.....	17
3.2 Weitere Einsatzstellen	17
Volkshochschule Bodenseekreis.....	17
Naturschutz	18
4. Praktikum im Landratsamt Bodenseekreis	19
5. Bewerbung	20
6. Was bietet das Landratsamt?	21
7. Impressionen aus einem Jahr Ausbildung beim Landratsamt	22



Landratsamt Bodenseekreis: von wegen Aktenstaub

Ihnen liegt etwas an der Bodenseeregion und den Menschen, die hier leben? Sie interessieren sich für einen abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsplatz direkt am See?

Als moderner Arbeitgeber mit rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bietet das Landratsamt mit seinen 24 Fachämtern spannende und vielfältige Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen: Egal ob Jugendamt, Straßenbau, Abfallwirtschaft, Umweltschutz oder Kreispolizeibehörde - es gibt kaum eine Lebenslage, in der das Landratsamt nicht aktiv ist. Unter www.bodenseekreis.de bekommt man einen Eindruck davon, worum sich der Landkreis alles kümmert.

Das Landratsamt versteht sich in erster Linie als Dienstleister, Partner und Berater. Es will für Rahmenbedingungen sorgen, die die Vielfalt und Lebensqualität im Bodenseekreis wahren und weiter verbessern.

Dafür sucht das Landratsamt Bodenseekreis engagierte, motivierte und interessierte Nachwuchskräfte, die diese verantwortungsvolle Aufgabe zu ihrer eigenen machen wollen. Neben verschiedenen Ausbildungsberufen werden auch spannende duale Studiengänge, Praktika und Bundesfreiwilligendienste angeboten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung im Landratsamt Bodenseekreis.

1. Was ist das Landratsamt?

Der Landkreis mit seinen 23 Gemeinden fördert das Wohl seiner Einwohner, unterstützt die kreisangehörigen Gemeinden in der Erfüllung ihrer Aufgaben und trägt zu einem gerechten Ausgleich ihrer Lasten bei. Er verwaltet in seinem Gebiet unter eigener Verantwortung alle öffentlichen Aufgaben, welche die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden übersteigen, soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen.

Beispiel für typische Kreisaufgaben sind: Berufliche Schulen und Sonderschulen, Sozial- und Jugendhilfe, Öffentlicher Personennahverkehr, Kreisstraßenbau sowie Abfallwirtschaft.

Behörde des Landkreises ist das Landratsamt. Es ist zugleich untere Verwaltungsbehörde des Landes Baden-Württemberg. Für Aufgaben des Landkreises ist der Kreistag, für den Aufgabenbereich der unteren Verwaltungsbehörde ist der Landrat bzw. der Erste Landesbeamte zuständig. Beispiele für staatliche Aufgaben des Landratsamtes sind Baugenehmigungen, Rechtsaufsicht über die Gemeinden sowie Umweltschutz, Gesundheits- und Veterinärwesen, Vermessung, Straßenbau, Landwirtschaftsförderung und Forstaufsicht.

Zu den Organen des Landkreises zählen der Landrat und der Kreistag.



Luca Wilhelm Prayon ist seit 2023 Landrat des Bodenseekreises. Der Landrat ist gesetzlicher Vertreter des Landkreises, leitet das Landratsamt und ist Vorsitzender des Kreistags.



2. Ausbildungsangebote im Landratsamt Bodenseekreis

Das Landratsamt Bodenseekreis bietet vielseitige Angebote an Ausbildungsmöglichkeiten.

2.1 Ausbildungsberufe

Schulabgänger, die gerne eine Ausbildung absolvieren möchten, können zwischen verschiedenen Ausbildungsberufen wählen. So ist es im Landratsamt Bodenseekreis nicht nur möglich die typischen Verwaltungsberufe zu erlernen, sondern man kann sich beispielsweise zum Vermessungstechniker, Straßenwärter oder Fachinformatiker ausbilden lassen.

Die monatliche Bruttovergütung während der Ausbildung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) und beträgt aktuell:

1. Ausbildungsjahr:
1.293,26 Euro

2. Ausbildungsjahr:
1.343,20 Euro

3. Ausbildungsjahr:
1.389,02 Euro

4. Ausbildungsjahr:
1.452,59 Euro*

*Tabelle gültig ab April 2025. Erhöhung um monatlich 75,00 Euro brutto ab Mai 2026.

Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Inhalte der Ausbildung:

Rechtskenntnisse und Sachbearbeitung in den Bereichen allgemeine Verwaltung, Finanzwesen, öffentliche Sicherheit und Ordnung etc. Nach der Ausbildung erledigen Sie weitgehend selbstständig und eigenverantwortlich Verwaltungsaufgaben, zum Teil auch sehr schwierige, häufig mit direktem Kontakt zum Bürger. Sie sind Ansprechpartner für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger, nehmen Anträge entgegen, bearbeiten Vorgänge, führen Akten und stellen Bescheinigungen aus. Die Ausbildung ist vergleichbar mit dem Ausbildungsberuf „Verwaltungswirt (m/w/d)“.

Voraussetzungen:

- Mittlere Reife bzw. gleichwertiger Bildungsabschluss
- Freundliches Auftreten und Freude am Umgang mit Menschen
- Teamgeist
- Engagement und Sorgfalt
- Sprachlevel Deutsch C2 (Nachweis bitte der Bewerbung beifügen, sofern kein deutscher Schulabschluss vorliegt)

Gliederung der Ausbildung:

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Beginn: 1. September

Die Ausbildung wird in verschiedenen Bereichen des Landratsamts durchgeführt. Der Blockunterricht findet an der Humpis-Schule in Ravensburg statt. Der Abschlusslehrgang wird an einer Verwaltungsschule z. B. in Weingarten absolviert.

Bei guten Leistungen ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit um ein halbes Jahr möglich.

Eine weitere Besonderheit ist, dass die Ausbildung auch in Teilzeit (75 %) erfolgen kann. Dabei wird die Berufsschule in Vollzeit absolviert.

Die Vergütung während der Ausbildung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD).



Verwaltungswirt (m/w/d)

Inhalte der Ausbildung:

Während der praktischen Ausbildung werden hauptsächlich vermittelt:

- Behördenorganisation, Beamtenrecht, Tarifrecht
- Haushalts- und Kassenwesen
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Sozial- und Jugendhilfe oder soziale Angelegenheiten

Nach der Ausbildung erledigen Sie weitgehend selbstständig und eigenverantwortlich Verwaltungsaufgaben, zum Teil auch sehr schwierige, häufig mit direktem Kontakt zum Bürger. Die Ausbildung ist vergleichbar mit dem Ausbildungsberuf „Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)“.

Voraussetzungen:

- Mittlere Reife bzw. gleichwertiger Bildungsabschluss
- Freundliches Auftreten und Freude am Umgang mit Menschen
- Teamgeist
- Engagement und Sorgfalt
- Gesundheitliche Eignung
- Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Drittstaates, dem Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikationen eingeräumt haben
- Sprachlevel Deutsch C2 (Nachweis bitte der Bewerbung beifügen, sofern kein deutscher Schulabschluss vorliegt)

Gliederung der Ausbildung:

- Ausbildungsdauer: 2 Jahre
- Beginn: 1. September

Die Ausbildung wird in verschiedenen Bereichen des Landratsamts durchgeführt, der Blockunterricht findet im 1. Ausbildungsjahr an der Humpis-Schule in Ravensburg statt. Der 6-monatige Abschlusslehrgang wird an der Verwaltungsschule Zollernalbkreis in Balingen absolviert.

Im Beamtenverhältnis auf Widerruf betragen die monatlichen Anwärterbezüge (mittlerer Dienst) derzeit 1.492,89 Euro brutto (Stand: Februar 2025).

Vermessungstechniker (m/w/d)

Inhalte der Ausbildung:

In der Ausbildung wechseln sich Büroarbeit, die Anwendung computerunterstützter Vermessungs- und Zeichenprogramme sowie das Arbeiten an modernen Vermessungsgeräten im Gelände ab. Die Messungen des Außendienstes werden im Innendienst vor- und nachbereitet sowie in Plänen und Karten umgesetzt. Raumbezogene Daten werden erfasst, gespeichert, ausgewertet und präsentiert. Weiterhin erwerben die Auszubildenden Fertigkeiten und Kenntnisse in folgenden Bereichen:

- Grundlagen der Geoinformation und des Geodatenmanagements
- Erfassung, Beschaffung, Bearbeitung und Visualisierung von Geodaten
- Vermessungstechnische Methodik und Durchführung von vermessungstechnischen Berechnungen
- Anwendung von Informations- und Kommunikationssystemen
- Liegenschaftskataster, Bau- und Bodenordnung, Grundstückswertermittlung
- Durchführen von technischen Vermessungen unter Zuhilfenahme moderner Messtechnik (z. B. GPS-Empfänger)
- Beachtung berufsbezogener Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Anwendung naturwissenschaftlicher und mathematischer Grundlagen der Geoinformationstechnologie

Voraussetzungen:

- Mittlere Reife bzw. gleichwertiger Bildungsabschluss
- Gute Kenntnisse in Mathematik
- Räumliches Vorstellungsvermögen und Verständnis für Technik
- Teamgeist und Bereitschaft zur Arbeit sowohl im Büro als auch im Außendienst
- Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit, sicheres und höfliches Auftreten

Gliederung der Ausbildung:

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Beginn: 1. September

Die Ausbildung ist unterteilt in eine Ausbildung direkt beim Vermessungsamt sowie in mehrere mehrwöchige Unterrichtsblöcke an der Berufsschule in Stuttgart. Bei guten Leistungen ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit um ein halbes Jahr möglich. Weiterhin werden gemeinsame Unterrichte und Projekte innerhalb einer Ausbildungskooperation mit den benachbarten Landkreisen und diversen Ingenieurbüros angeboten. Die Vergütung während der Ausbildung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD).

Straßenwärter (m/w/d)

**Zuschuss zum Führerschein
der Klasse B**

Inhalte der Ausbildung:

Während Ihrer Ausbildung arbeiten Sie überwiegend im Team und führen meist Arbeiten aus, die von der Jahreszeit und Witterung vorgegeben werden:

- Pflege von Grünflächen entlang der Straße
- Instandsetzungsarbeiten von Brücken und Straßen
- Reparatur- und Straßenarbeiten (z. B. Pflege von Gehölzen, Schnee räumen)

Außerdem sichern Sie Arbeits- und Unfallstellen, indem Sie:

- Baustellensperrungen und Umleitungen nach Plan aufbauen
- Unfallstellen durch entsprechende Beschilderung absichern
- Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen anbringen und unterhalten
- Fahrbahnmarkierungen aufbringen

Unterstützt werden Sie von modernen Maschinen und Geräten (Führerschein der Klasse C/CE wird erworben, siehe unten).

Voraussetzungen:

- Praktikum in einer der drei Straßenmeistereien
- Guter Hauptschulabschluss bzw. mittlere Reife oder gleichwertiger Bildungsabschluss
- Technisches Verständnis, handwerkliches Geschick, Teamgeist und Zuverlässigkeit
- Sie sollten wind- und wetterfest sein, da überwiegend im Freien gearbeitet wird
- Sie haben die gesundheitlichen Voraussetzungen für den Erwerb des Führerscheins (CE)

Gliederung der Ausbildung:

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Beginn: 1. September

Die praktische Ausbildung erfolgt in einer der Straßenmeistereien mit den Standorten Tettngang, Markdorf und Überlingen. Die Berufsschule findet im Blockunterricht an der Gewerblichen Schule Nagold sowie im Ausbildungszentrum der Straßenbauverwaltung Nagold statt. Bei guten Leistungen ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit um ein halbes Jahr möglich. Sie erwerben während der Ausbildung den Führerschein der Klasse C/CE, um die entsprechenden Fahrzeuge bei den Straßenmeistereien führen zu dürfen (Unimog, LKW etc.). Die Vergütung während der Ausbildung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD).

Fachinformatiker (m/w/d), Fachrichtung „Systemintegration“

Inhalte der Ausbildung:

Während der Ausbildung werden folgende Tätigkeiten erlernt:

- Integration von Hard- und Software:
 - Planen und Installieren von Systemen
 - Durchführen von Service/Support
- Verwalten und Betreiben von Netzen:
 - Installation, Konfiguration, Einrichten, Inbetriebnahme und Pflege von Netzen
- Beheben von Störungen:
 - Analysieren und Lösen von Problemen bei Rechnern und Netzwerken
 - Programmiersprachen zur Lösung von Anwendungsproblemen
- IT Sicherheit:
 - Gewährleistung der Sicherheit von Netzwerken z. B. durch Filter- oder Antivirenprogramme

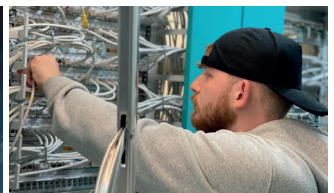
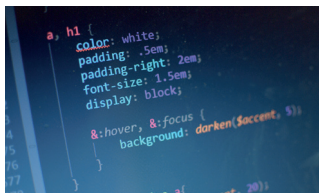
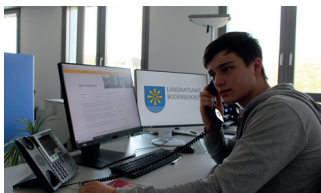
Voraussetzungen:

- Mittlere Reife bzw. gleichwertiger Bildungsstandabschluss
- Freude am Umgang mit der IT und mit Menschen
- Sicheres und freundliches Auftreten
- Zuverlässigkeit, Engagement, Teamfähigkeit aber auch Selbstständigkeit

Gliederung der Ausbildung:

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Beginn: 1. September

Die praktische Ausbildung erfolgt in der EDV-Abteilung des Landratsamtes. Die Berufsschule ist einmal bzw. zweimal pro Woche in der Elektronikschule Tettngang. Bei guten Leistungen ist eine Verkürzung der Ausbildungszeit um ein halbes Jahr möglich. Die Vergütung während der Ausbildung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im öffentlichen Dienst (TVAöD).



2.2 Duale Studiengänge

Bau-Projektmanagement/Bauingenieurwesen (B. Eng.) (m/w/d)

Inhalte des dualen Studiums:

Studentinnen und Studenten im Studiengang Bau-Projektmanagement/Bauingenieurwesen lernen die Bereiche Hoch- und Tiefbau, Abfallwirtschaft, Baurecht und Umweltschutz kennen. Die acht Semester sind jeweils in Theoriephasen, die an der Hochschule Biberach absolviert werden, und in Praxisphasen im Landratsamt unterteilt. Schwerpunkte des 4-jährigen Studiengangs sind technische Fächer wie Mathematik, technische Mechanik, Werkstoffkunde, Wasserwesen, Geologie und Geotechnik, Baubetrieb, ergänzt um weitere baubezogenen Bereiche. Darüber hinaus werden weitere wesentliche Fachinhalte aus den Bereichen Betriebswirtschaft, Recht und überfachliche Qualifikationen vermittelt.

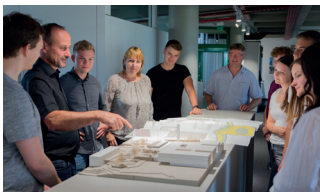
Voraussetzungen:

- Abitur oder Fachhochschulreife
- Sie haben sich um die Zulassung für das Studium an der Hochschule Biberach beworben
- Gutes technisches Verständnis
- Teamgeist aber auch Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit

Gliederung des dualen Studiums:

- Ausbildungsdauer: 4 Jahre
- Beginn: 1. August
- 1. und 2. Semester: Grundlagenstudium an der Hochschule Biberach
- 3. und 4. Semester: Aufbaustudium an der Hochschule Biberach
- 5. und 6. Semester: Praxissemester beim Landratsamt Bodenseekreis
- 7. Semester: Vertiefungsstudium an der Hochschule Biberach
- 8. Semester: 50 % Vertiefungsstudium mit Bachelorthesis + 50 % Praxis mit Bachelorthesis
- Weitere Praxisphasen sind in den vorlesungsfreien Zeiten (März, August, September) vorgesehen
- Insgesamt 27 Monate Studium an der Hochschule und 22 Monate in der Praxis

Der vereinbarte Bildungsvertrag während des Studiums lehnt sich an die monatliche Bruttovergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) an und beinhaltet eine Bindungsklausel/Rückzahlungsvereinbarung.



Energie-Ingenieurwesen (Gebäude und Energie) (B. Eng.) (m/w/d)

**Studienplatz
ab September 2028**

Inhalte des dualen Studiums:

Studentinnen und Studenten im Studiengang Energie-Ingenieurwesen (Gebäude und Energie) lernen, was Bauen in Zukunft bedeutet und welche ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Fragen eine Rolle spielen. Sie treiben die Energiewende aktiv voran, entwickeln intelligente Gebäudekonzepte und innovative Energiesysteme. Die sieben Semester sind jeweils in Theoriephasen, die an der Hochschule Biberach absolviert werden, und in Praxisphasen im Landratsamt unterteilt. Schwerpunkte des Studiengangs sind technische Fächer wie Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Mechanik, Ökonomie und Bauphysik. Nach den Grundlagen kann aus verschiedenen Fächern der Vertiefungen Energiesysteme, Energiesysteme sowie Digitalisierung ausgewählt werden. Auch Laborarbeit und viele Exkursionen sind Teil des Studiums.

Voraussetzungen:

- Abitur oder Fachhochschulreife
- Sie haben sich um die Zulassung für das Studium an der Hochschule Biberach beworben
- Gutes technisches Verständnis
- Teamgeist aber auch Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit

Gliederung des dualen Studiums:

- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Vorkurs: 1. bis 30. September
- Beginn: 1. Oktober
- Zweimonatiges Vorkurs beim Landratsamt Bodenseekreis
- 1. bis 4. Semester: Grundlagen- und Aufbaustudium an der Hochschule Biberach
- 5. Semester: Praxissemester beim Landratsamt Bodenseekreis
- Ab dem 6. Semester: Vertiefungsstudium an der Hochschule Biberach
- Studienarbeit (4. Semester) + Projektarbeit (6. Semester) + Bachelorarbeit (7. Semester) beim Landratsamt Bodenseekreis
- Vertiefte Praxis: Ein wöchentlicher Praxistag sowie weitere Praxisphasen in den vorlesungsfreien Zeiten (März, August und September), mindestens 95 Präsenztage

Der vereinbarte Bildungsvertrag während des Studiums lehnt sich an die monatliche Bruttovergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄöD) an und beinhaltet eine Bindungsklausel/Rückzahlungsvereinbarung.



Public Management (B. A.) (m/w/d)

Inhalte des dualen Studiums:

Interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Aufgaben der kommunalen und staatlichen Verwaltung, z. B. Finanz-, Personal- und Organisationswesen, öffentliche Sicherheit und Ordnung, Umweltschutz, Baurechtsbereich, sozialer Bereich etc.

Nach Beendigung der Ausbildung bestehen vielfältige Möglichkeiten in gehobenen oder führenden Positionen tätig zu werden: In Rathäusern oder Landratsämtern, bei Regierungspräsidien oder Ministerien oder in anderen öffentlichen Einrichtungen wie Universitäten, Krankenhäusern oder Schulverwaltungen. Vor allem viele Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Landes haben sich durch diese Ausbildung hervorragend für ihre Tätigkeit qualifiziert.

Voraussetzungen:

- Abitur oder Fachhochschulreife
- Gesundheitliche Eignung
- Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder eines Drittstaates, dem Deutschland und die Europäische Union vertraglich einen entsprechenden Anspruch auf Anerkennung von Berufsqualifikationen eingeräumt haben
- Sie haben sich um die Zulassung für das Studium an der Hochschule Kehl oder Ludwigsburg beworben
- Teamgeist aber auch Selbständigkeit und Zuverlässigkeit, sowie sicheres Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Engagement, rasche Auffassungsgabe

Gliederung des dualen Studiums:

- Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
- Beginn: 1. September
- Ein Semester Einführungspraktikum beim Landratsamt Bodenseekreis
- Drei Semester Grundlagenstudium in Kehl oder Ludwigsburg: Rechtswissenschaften, Betriebs-, Volks- und Finanzwirtschaft, Sozialwissenschaften, Informationsmanagement etc.
- Zwei Semester praktische Ausbildung mit Wahlmöglichkeiten in der öffentlichen Verwaltung im In- und Ausland sowie in öffentlichen und privaten Unternehmen
- Ein Semester Vertiefungsstudium: z. B. in den Bereichen Organisation, Personal, Information; Ordnungsverwaltung; Leistungsverwaltung; Kommunalpolitik/Führung

Im Beamtenverhältnis auf Widerruf betragen die monatlichen Anwärterbezüge (gehobener Dienst) derzeit 1.548,78 Euro brutto (Stand: Februar 2025).

Soziale Arbeit (B. A.) (m/w/d)

Inhalte des dualen Studiums:

Fachbereich Jugend-, Familien- und Sozialhilfe:

Praktische Ausbildung im Jugendamt

Fachbereich Bildung und Beruf:

Praktische Ausbildung im Jobcenter

Fachbereich Menschen mit Behinderung:

Praktische Ausbildung im Sozialamt

Studentinnen und Studenten im Studiengang Soziale Arbeit lernen, Menschen bei der Gestaltung ihres Lebens und der Bewältigung von Problemen und Krisensituationen zu helfen. Das Landratsamt Bodenseekreis bietet den Studiengang Soziale Arbeit in drei Bereichen an: Jugendamt, Jobcenter und Sozialamt. Im Jugendamt wird grundsätzlich mit Jugendlichen und Familien gearbeitet. Auch eine Begleitung zu öffentlichen Ämtern ist möglich. Im Bereich Jobcenter werden Menschen auf dem Weg (zurück) ins Berufsleben begleitet. Dazu gehören Beschäftigungsförderung, die berufliche Rehabilitation und Teilhabeleistungen für Kinder und Jugendliche. Im Sozialamt, Sachgebiet Eingliederungshilfe, werden Menschen mit Behinderung bei dem Ziel einer möglichst selbstbestimmten Teilhabe am Leben unterstützt. Dies umfasst u. a. die Ermittlung des notwendigen Bedarfs, die Planung geeigneter Hilfen und die Beratung von Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen.

Voraussetzungen:

- Abitur oder Fachhochschulreife (bei Fachhochschulreife muss ein Eignungstest an der Hochschule zur Studierfähigkeit bestanden werden)
- Verantwortungsbewusstsein und Engagement
- Rasche Auffassungsgabe
- Soziale Ader

Gliederung des dualen Studiums:

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Vorpaktikum: 1. - 30. September
- Beginn: 1. Oktober

Die praktischen und theoretischen Ausbildungsabschnitte finden im 3-monatigen Wechsel statt. Jeweils ein Quartal an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg wechselt sich ab mit einem Quartal Praxisausbildung im Landratsamt. Die Studentin bzw. der Student wählt selbst zwischen den Hochschulstandorten Villingen-Schwenningen und Stuttgart (bitte den Wunsch bei der Bewerbung angeben). Ein Fremdpraktikum erfolgt in einem anderen Praxisfeld nach Wahl. Im letzten Semester ist eine Bachelorarbeit zu erstellen. Die monatliche Bruttovergütung während des Studiums richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

3. Bundesfreiwilligendienst

Hast du noch keinen Ausbildungsplatz und möchtest die Schule verlassen? Oder suchst du vor deinem Studium nach einer sinnvollen Tätigkeit? Dann ist der Bundesfreiwilligendienst (BFD) genau das Richtige für dich!

Im Landratsamt Bodenseekreis kannst du in diversen Bereichen mitwirken, ob im Umweltschutz, an der Volkshochschule oder im Bildungsbereich. Hier gibt es für alle eine passende Option.

Während des Bundesfreiwilligendienstes erhältst du von uns 462 Euro monatlich bei einer Vollzeitbeschäftigung (39 Wochenstunden). Das Taschengeld reduziert sich, wenn du mit weniger Stunden (Teilzeit) arbeiten möchtest. Zusätzlich erhältst du einen Mobilitätszuschlag von 25 Euro monatlich.

3.1 Einsatzstellen Schulen

Der BFD in einer Schule gibt dir die Möglichkeit, den Schulbetrieb von der „anderen Seite“ kennenzulernen. Du bekommst einen Einblick in die Aufgaben im Schulbetrieb, lernst Schülerinnen und Schüler im Alltag zu begleiten, bei Problemen zur Seite zu stehen und ggf. bei Konflikten zu beraten. Dieser BFD ist ganz besonders geeignet, wenn du in einen pädagogischen Beruf einsteigen oder ein Lehramtsstudium beginnen möchtest.

Beginn:

Mit Beginn des Schuljahres im September. Der Freiwilligendienst dauert in der Regel 11 Monate und endet zum Schuljahresende. Ein anderer Zeitpunkt ist in Abstimmung möglich.

Du bringst mit:

- Soziales Engagement und Einfühlungsvermögen
- Motivation, Teamfähigkeit, Offenheit
- Vorliegen der Masernimmunität nach dem Masernschutzgesetz
- Sprachlevel Deutsch mindestens B2 (Nachweis bitte der Bewerbung beifügen, sofern kein deutscher Schulabschluss vorliegt)
- Erweitertes Führungszeugnis nach § 72 a SGB VIII. Die Kosten werden übernommen.



Sonnenbergschule und Schulkindergarten

Die Sonnenbergschule ist ein Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Die Schule besteht aus einer Frühberatungsstelle, einer Schule für Grund- und Hauptstufe sowie einem Schulkindergarten.

Aufgaben an der Sonnenbergschule (Standorte: Salem-Buggensegel und Markdorf):

- Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht nach Einweisung und Anleitung
- Mithilfe bei lebenspraktischen Lernfeldern (z. B. Essen, Garderobe, Alltagsverrichtungen)
- Busbegleitung und Mithilfe bei der Essensausgabe (Abholung und Vorbereitung Essen, Abwasch etc.)

Aufgaben am Schulkindergarten (Standort: Uhdingen-Mühlhofen):

- Unterstützung bei den Aktivitäten in der Gruppe nach Einweisung und Anleitung
- Mithilfe bei lebenspraktischen Lernfeldern (z. B. Essen, Garderobe, Alltagsverrichtungen)
- Busbegleitung und Mithilfe bei der Essensausgabe (Vorbereitung Essen, Abwasch etc.)

Pestalozzischule

Die Pestalozzischule Markdorf ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Hier werden jahrgangsübergreifend Kinder von der ersten bis zur neunten Klasse in vier Lerngruppen unterrichtet.

Aufgaben:

- Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht nach Einweisung und Anleitung
- Unterstützung bei der Frühbetreuung
- Organisation und Durchführung von Projekten der Schülerinnen und Schüler
- Mithilfe im Sekretariat

Bildungszentrum Markdorf

Im Bildungszentrum gibt es die Realschule und das Gymnasium mit knapp 1.800 Schülerinnen und Schülern. Dein Einsatz erfolgt hauptsächlich in der Realschule und in der Schulsozialarbeit.

Aufgaben:

- Unterstützung in den Vorbereitungs-Klassen, bei Ausflügen und Hüttenaufenthalten
- Mitarbeit im Ganztagesbereich (Hausaufgabenbetreuung, Aufsichten, Freizeitangebote)
- Mithilfe in den Schulsekretariaten, der Schulsozialarbeiten und der Haustechnik
- Gestaltung eigener Projekte



Jugendkunstschule

Die Jugendkunstschule fördert künstlerische Aktivitäten und die gestalterische Ausdruckskraft von Kindern und Jugendlichen. Der Unterricht reicht von kreativer Früherziehung für dreijährige Kinder über Jahreskurse für Schüler bis hin zur beruflichen Orientierung für junge Erwachsene bis 27 Jahren.

Aufgaben:

- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, Social Media
- Unterstützung bei den Kursen: Vorbereitung der Räume, Organisation von Bedarfsmaterial, Fotografieren und Dokumentieren von Kursen
- Büro- und Recherchetätigkeiten

Zusätzliche Voraussetzungen:

- Interesse an Kunst und künstlerischen Arbeiten
- Alter: 18 bis 28 Jahre

3.2 Weitere Einsatzstellen

Volkshochschule Bodenseekreis

Die Volkshochschule ist eine Einrichtung des Landkreises. Aufgabe ist die flächendeckende Grundversorgung mit Weiterbildung im Bodenseekreis. Ihr Programmangebot richtet sich an ca. 150.000 Einwohnerinnen und Einwohner mit jährlich rund 30.000 Unterrichtsstunden.

Aufgaben:

- Unterstützung des Teams und der 21 Außenstellenleitungen vor Ort in den Gemeinden bei der Planung und Durchführung von Kursen und Vorträgen
- Unterstützung von Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern in der Teilnahme am Unterricht (bei körperlich oder geistigen Einschränkungen oder auch zur Überwindung der Sprachbarriere)
- Qualitätsmanagement und Öffentlichkeitsarbeit
- Büro- und Recherchetätigkeiten

Voraussetzungen:

- Interesse an Erwachsenenbildung, freundlicher Umgang und gutes Auftreten
- Alter ab 18 Jahre - Führerschein-Klasse B wäre ideal
- Erweitertes Führungszeugnis nach § 72 a SGB VII. Die Kosten werden übernommen.
- Vorliegen der Masernimmunität nach dem Masernschutzgesetz

Beginn:

Jederzeit nach Absprache mit uns möglich. Der Freiwilligendienst dauert zwischen 6 und 12 Monaten.

Naturschutz

Aufgaben:

Schwerpunkt des Einsatzes von Freiwilligen ist die Mitarbeit im Landschaftspflegegrupp des Umweltschutzamtes. Bei entsprechenden Vorkenntnissen oder Qualifikationen ist aber auch ein stärkerer naturschutzfachlicher Einsatz möglich. Für Bewerber mit einem ökologischen Berufsziel bietet dies wertvolle Praxiserfahrung und eine gute Orientierung an.

Wir führen mit unserem Landschaftspflegegrupp auf kreiseigenen, landeseigenen sowie privaten Naturschutzflächen Landschaftspflegearbeiten unter Anleitung der Kreisökologen durch. Dabei werden kleine, nasse oder steile Flächeneinheiten bearbeitet, für die der Einsatz großer landwirtschaftlicher Maschinen nicht in Frage kommt. Ausgestattet mit Transporter, Geländefahrzeug, Anhänger, Balkenmäher, Motorsense, Motorsäge sowie vielfältigem Handwerkzeug ist der Landschaftspflegegrupp dabei im gesamten Kreisgebiet im Einsatz. Die meiste Zeit ist er draußen in den vielen schönen Gebieten des Bodenseekreises unterwegs.

Voraussetzungen:

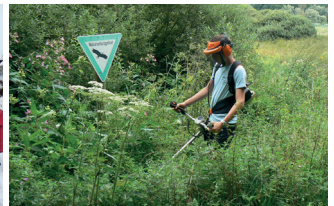
- Praktisches Geschick
- Teamfähigkeit
- Spaß an der Arbeit im Freien (ganzjährig bei jedem Wetter)
- Bei entsprechender Eignung ist auch ein naturschutzfachlicher Einsatz möglich

Wir empfehlen Ihnen Ihren Impfschutz zu prüfen und ggfs. zu erneuern (insbesondere Tetanus, FSME, Polio und Diphtherie).

Beginn:

Der Beginn ist jederzeit nach Absprache möglich. Das Landratsamt ist Einsatzstelle des NABU - Naturschutzbund Deutschland e. V. Berlin.

Die Freiwilligendienstes dauert zwischen 6 und 12 Monate.



4. Praktikum im Landratsamt Bodenseekreis

Schülerpraktikum

Das Landratsamt bietet speziell für Schülerinnen und Schüler Praktikumsplätze zum Kennenlernen der einzelnen Berufe in über 15 verschiedenen Ämtern an. Hier dürfte für jeden etwas dabei sein.

Pflichtpraktikum in verschiedenen Bereichen

Neben einem Schülerpraktikum ist auch ein Pflichtpraktikum während des Studiums möglich. Auch hier werden verschiedene Bereiche (z. B. Forstamt, Sozialplanung) angeboten. Bei einem Praktikum unter drei Monaten kann keine Vergütung erfolgen. Bei einem Praktikum, das drei Monate und länger dauert, erhalten Sie ein Taschengeld in Höhe von 300 Euro monatlich.

Vertiefungspraktikum Public Management (B. A.)

Das Landratsamt bietet in verschiedenen Bereichen (Ordnungsverwaltung, Leistungsverwaltung etc.) Plätze für Ihr Pflichtpraktikum an.

Weitere Praktika

Bewerbungen für ein Praktikum, das in keine der o. g. Kategorien fällt, werden einzeln geprüft. Bitte wenden Sie sich hierfür an ausbildung@bodenseekreis.de.



5. Bewerbung

Haben Sie Interesse?

Dann nutzen Sie unser Online-Bewerbungsportal unter www.bodenseekreis.de/stellenangebote und bewerben Sie sich direkt online.

Bewerbungsfristen:

Für Ausbildungsbeginn Herbst 2025:

Duale Studiengänge (m/w/d):

- | | |
|--|---|
| • Bau-Projektmanagement/Bauingenieurwesen (B. Eng.): | 06.07.2025 (Landratsamt)
15.07.2025 (Hochschule) |
| • Public Management (B. A.): | 15.07.2025 (Hochschule) |

Für Ausbildungsbeginn Herbst 2026:

Ausbildungsberufe (m/w/d):

- | | |
|---|------------|
| • Fachinformatiker, Fachrichtung „Systemintegration“: | 01.10.2025 |
| • Straßenwärter: | 28.02.2026 |
| • Vermessungstechniker: | 01.10.2025 |
| • Verwaltungsfachangestellter: | 01.10.2025 |
| • Verwaltungswirt: | 01.10.2025 |

Duale Studiengänge (m/w/d):

- | | |
|--|---|
| • Bau-Projektmanagement/Bauingenieurwesen (B. Eng.): | 31.03.2026 (Landratsamt)
15.07.2026 (Hochschule) |
| • Soziale Arbeit (Bildung und Beruf) (B. A.): | 01.10.2025 |
| • Soziale Arbeit (Jugend-, Familien- und Sozialhilfe) (B. A.): | 01.10.2025 |

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d):

Beginn individuell je nach Stelle möglich

Praktika (m/w/d):

- | | |
|--|-------------------|
| • Schülerpraktikum: | jederzeit möglich |
| • Pflichtpraktikum in verschiedenen Bereichen: | jederzeit möglich |
| • Vertiefungspraktikum Public Management (B. A.): | jederzeit möglich |

Das Landratsamt Bodenseekreis nimmt die berufliche Integration nach dem SGB IX ernst. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

6. Was bietet das Landratsamt?

Vielseitige Ausbildung in einem spannenden Arbeitsumfeld

- Durchführung verschiedener Projekte während der Ausbildung
- Gleitende Arbeitszeit von 06:30 bis 19:00 Uhr
- Jährlicher 3-tägiger Hüttenaufenthalt
- Bildungsfahrten u. a. nach Stuttgart
- „Erasmus +“-Auslandsaufenthalt bei unseren Partnergemeinden in Polen, Spanien und Schweden für Verwaltungsfachangestellte
- Wöchentlich innerbetrieblicher Unterricht zu interessanten Themen
- Spannende Seminare
- Jobticket (Zuschuss zur Fahrkarte)
- Wellpass (große Auswahl an Fitness-Studios, Bädern, Kletterhallen usw. zu günstigen Konditionen)
- Corporate Benefits (Angebote/Rabatte für Marken aus allen relevanten Lebensbereichen)
- Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Ausbildung



Für Berufe nach TVAöD:

- Jahressonderzahlung
- Vermögenswirksame Leistungen
- Lernmittelzuschuss
- 30 Tage Urlaub
- Abschlussprämie von 400,00 Euro brutto
- 1-jähriger Startvertrag nach der Ausbildung

Ansprechpartnerinnen:

Lisa Fetzter
Ausbildungsleitung

Personalamt
Albrechtstraße 77
88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 204-3028
ausbildung@bodenseekreis.de

Bettina Hirschle
Koordination Hochschulausbildung

Personalamt
Albrechtstraße 77
88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 204-3417
ausbildung@bodenseekreis.de

Myriam Zanker
Ausbildung, Praktikum, Bundesfreiwilligendienst

Personalamt
Albrechtstraße 77
88045 Friedrichshafen
Tel.: 07541 204-5423
ausbildung@bodenseekreis.de



7. Impressionen aus einem Jahr Ausbildung beim Landratsamt





Ihr findet uns auch
auf Instagram:
bodenseekreis.azubis



www.bodenseekreis.de

Impressum

Herausgeber: Landratsamt Bodenseekreis
Personalamt - Ausbildung
Albrechtstraße 77
88045 Friedrichshafen
ausbildung@bodenseekreis.de

Bilder: Landratsamt Bodenseekreis, Achim Mende, Felix Kästle und AdobeStock

Ausgabe: Juni 2025